

Cuba kompakt

15. Dezember 2011, Ausgabe 85/86, Jahrgang 8, Herausgeber: Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V., Köln

Cuba – beste Indizes für menschliche Entwicklung in Lateinamerika

UNFPA, eine Unterorganisation der UNO, hat ihren Bericht über die Lage der Weltbevölkerung im Jahr 2011 herausgegeben.

Daraus geht hervor, dass Cuba die Nation mit der höchsten menschlichen Entwicklung in Lateinamerika ist. Der Bericht geht so weit festzustellen, dass das Land im Vergleich zu den andern Ländern Lateinamerikas und der Karibik ein Vierteljahrhundert Vorsprung hat. Das liegt an der niedrigen Sterblichkeitsrate, der hohen Lebenserwartung, dem Zugang zu Gesundheit und Bildung, seiner sexuellen und reproduktiven Gesundheit – die Indikatoren der Bevölkerungsalterung. Bei alledem weist Cuba ähnliche oder bessere Werte auf als die Industrieländer.

Bezugnehmend auf die jetzt 7 Milliarden Menschen auf der Welt zeigte UNFPA nicht nur die demografischen Daten auf, sondern auch die Vertiefung der sozialen und wirtschaftlichen Probleme, die mit dem Ansteigen der Bevölkerung verbunden sind. Wie kann man die Kluft zwischen Armen und Reichen reduzieren und die Ungleichheit zwischen Männern und Frauen sowie Jungen und Mädchen ausgleichen. Wie erreicht man, dass die Städte Orte sind, in denen man leben kann?

R. F., rebelión